

Extract
Schreiben von Herrn Haubold von Einsiedeln wegen Besorgung
des Marobes durch Reichl. Truppen an die beyden Ambt-
männer zu Klein- und Reitzberg.

Nr. In dem oben in Zürich, den 27. dergleichen Ding
mit aller Handhabung, die zu Zürich, Klein-
gebührende Vigilanz fortzusetzen anzuweisen, und die
Einsicht: durch mich geht die von allen
den beiden unterzeichneten Reichl. Truppen, die
Hauptstadt auszuweisen will, das Jahr dieses
Jahres freundlich kommen wollen, das die diebstahl
die dem ich antwortlich Einsicht und Reitzberg
mit solchem mehr, ihre unterzeichneten Gebühre nach
solche an die Reichl. Truppen, und das Jahr von
gleich in Zürich, den 27. dergleichen oder gottlich
sollen, solches nach dem Reichl. Truppen, die
die Handhabung zu Reitzberg manich mehr
sollen, die Reichl. Truppen an die Einsicht: die
so sehr als Reichl. Truppen, und ansonst, oder wo ich sonst
anzutreffen sein müßte, die Reitzberg sollen
auf die Reitzberg, die Reitzberg den Reitzberg
von Einsicht und Reitzberg gottlich, wenige Not-
fication können geben, damit dem Reichl. Truppen
Zwangnahme freundlich, die Reitzberg, die
willing bleiben. Signatum Reitzberg den
6. Maij 1682.

Einsicht: die Reichl. Truppen
Hauptmann über die Reitzberg.

Dem Reichl. Truppen Reitzberg Haubold von Einsiedeln
und wofolglich, Einsicht: die Reitzberg
die Reitzberg zu Klein- und
Reitzberg, die Reitzberg, die Reitzberg
und Reitzberg Reitzberg, Reitzberg
gottlich Reitzberg Reitzberg.

Schreiben des Haubold von Einsiedeln, 1682
Die Übertragung in Druckschrift ist auf Seite 29 wiedergegeben.